© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Ancylus costatus, fluviatilis und capuloides; — Acme polita; — Cyclostoma elegans, aufsteigend bis zu 1100 Meter; Pomatias ist nicht beobachtet worden.

Paludina contecta Millet, Bithynia tentaculata nur subfossil; Hydrobia thermalis, acuta, macrostoma, abbreviata, opaca Ziegl, wahrscheinlich identisch mit Bith. Isseli Gentil., und wenig verschieden von etrusca Paladilhe; — Valvata piscinalis in einer sehr flachen Form, cristata und exilis Palad. — Melanopsis Dufourei var. etrusca Villa, schon von Soldani vor fast 100 Jahren entdeckt und nicht von Issel; — Neritina fluviatilis. —

Von grösseren Bivalven finden wir nur Unio Requienii und Anodonta cellensis und piscinalis, von kleineren Cyclas cornea, lacustris und Ryckholti und Pisidium casertanum. Genauere Nachforschungen dürften die Zahl der Pisidienarten wohl erheblich vermehren. —

Ich bemerke noch, dass der Verfasser einen guten Theil seiner selteneren kleinen Arten dem eifrigen Durchsuchen des von den Flüssen angeschwemmten Genistes verdankt. Kobelt.

Dr. E. von Martens, die Binnenmollusken Venezuelas. Abdruck aus der Festschrift zur Feier des hundertjährigen Bestehens der Gesellschaft naturforschender Freunde zu Berlin. — Mit 2. Tafeln. Berlin. 1873. 4⁰.

Die Feier des hundertjährigen Bestehens der Gesellschaft naturforschender Freunde zu Berlin hat dem Verfasser Veranlassung geboten, gestützt auf eine Sendung des Herrn *Ernst* in *Caracas* und mit Berücksichtigung aller in der Literatur bekannt gewordenen Notizen über Conchylien aus Venezuela, eine für jetzt vollständige Fauna dieses verhältnissmässig noch sehr wenig bekannten Gebietes zu geben. 76 Land- und 37 Süsswasser-Conchylien werden ausführlich besprochen und auf zwei lithographischen Tafeln 26 derselben abgebildet. Als neu beschrieben werden: *Helicina concentrica var. Ernesti*, *Helicina Columbiana var. Appuni*, *Otostomus depictus var. ictericus*, *Planorbis pronus und Amnicola Ernesti.* Ferner noch zwei nicht aus Venezuela stammende *Orthalicus*, *isabellinus* und *varius.* Ausserdem sind aber auch von einer ganzen Anzahl Arten Zungen und Kiefer abgebildet. Sehr praktisch ist die Einrichtung, dass einer jeden Gattung oder grösseren Untergruppe ein Schlüssel zur Unterscheidung der Arten vorangestellt ist, was vorkommenden Falls die Bestimmung sehr erleichtert.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Die Fauna von Venezuela umfasst folgende Gattungen: Cyclotus 3, Cistula 1, Chondroproma 2, Helicina 8, Proserpina 1, Vaginulus 1, Arion 1, Glandina 2, Stenopus 1, Hyalina 2, Streptaxis 4, Helix 4, sämmtlich der Gruppe Labyrinthus angehörig. Bulimus 14, Tomigerus 1, Orthalicus 4, Stenogyra 4, Tornatellina 2, Clausilia 1 sehr zweifelhaft, Cylindrella 1, Succinea 2, Planorbis 7, Physa 2, Ancylus 2, Ampullaria 12, Hydrobia 3, Melania 5, Neritina 1; — Unio 1, Cyrena 2, Cyclas 2.

Charakteristisch für das Festland von Südamerika ist die geringe Vertretung von Helix, gegenüber den Bulimusartigen, und das Zurücktreten der Bivalven, namentlich von Unio. — Venezuela ist überhaupt nicht reich an Conchylien und die vorhandenen kommen nur einzeln, höchstens paarweise vor.

Ein weiteres Eingehen auf den interessanten Inhalt der neun Bogen umfassenden Arbeit müssen wir uns hier versagen, empfehlen dieselbe aber angelegentlichst unseren Lesern, die sich mit tropischen Binnenconchylien beschäftigen. K.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahrbücher der Deutschen Malakozoologischen Gesellschaft

Jahr/Year: 1874

Band/Volume: 1

Autor(en)/Author(s): Kobelt Wilhelm

Artikel/Article: Dr. E. von Martens, die Binnenmollusken Venezuelas. 175-176